

Gottenheim. Drei Wochen lang wurde in Gottenheim geradelt. Am Sonntag, 30. Juni, ging das Stadtradeln zu Ende. Durch den Umstieg auf das Fahrrad oder E-Bike konnten fünf Tonnen CO₂ vermieden werden. Insgesamt 130 Radlerinnen und Radler in acht Teams waren dabei und es wurden 32.138 Kilometer gefahren. Insgesamt wurden 2.228 Fahrten mit dem Rad gezählt. Mit großem Abstand liegt bei den Teams die Gruppe von Sensopart vorne: Die 32 Radlerinnen und Radler aus dem Team haben insgesamt 9.851 Kilometer mit dem Fahrrad zurückgelegt. An zweiter Stelle liegt das Team des SV Gottenheim (21 Radler) mit 4.908 Kilometern. Auf dem dritten Platz ist das Team der Gruppe „B31 West-Nein Danke“ mit 4.389 Kilometern. Die B31West-Nein Danke-Gruppe kann mit den meisten Kilometern pro Kopf aufwarten. Die 13 Radlerinnen und Radler sind im Durchschnitt 338 Kilometer gefahren.